

EP 0 164 490 A3



**Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets**

⑪ Veröffentlichungsnummer:

**0 164 490
A3**

⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

㉑ Anmeldenummer: **85101396.1**

㉑ Int. Cl.⁴: **B 21 D 37/14, B 21 D 28/12**

㉒ Anmeldetag: **09.02.85**

㉓ Priorität: **15.06.84 DE 3422250**

㉔ Anmelder: **C. Behrens AG, Hackelmasch 1,
D-3220 Alfeld, Leine (DE)**

㉕ Veröffentlichungstag der Anmeldung: **18.12.85
Patentblatt 85/51**

㉖ Erfinder: **Flick, Willi, Pestalozzistrasse 4, D-3220 Alfeld,
Leine (DE)**
Erfinder: **Bredow, Walter, Ziegelmasch 16A,
D-3220 Alfeld, Leine (DE)**

㉗ Benannte Vertragsstaaten: **AT CH DE FR GB IT LI SE**

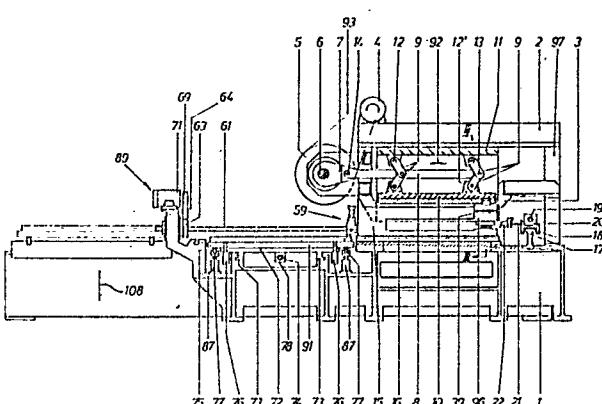
㉘ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **19.08.87 Patentblatt 87/34**

㉙ Vertreter: **Sobisch, Peter, Dipl.-Ing. et al, Patentanwälte
Dipl.-Inge. Röse, Kosei & Sobisch Odastrasse 4a
Postfach 129, D-3353 Bad Gandersheim 1 (DE)**

㉚ Schniedpresse mit Werkzeugmagazin.

㉛ Bei einer Schneidpresse zur Bearbeitung plattenartiger Werkstücke ist das Werkstück in einer Richtung motorisch verfahrbar gehalten, während das Werkzeug senkrecht zu dieser Richtung motorisch verfahrbar ist. Das Werkzeug ist in einer U-förmigen Werkzeugaufnahme (15), die liegend angeordnet ist, gehalten, welche alleine verfahrbar ist, wobei ein stationär angeordnetes Antriebssystem über eine besondere Kupplungseinrichtung mit der Werkzeugaufnahme (15) in Wirkverbindung steht. Die Kupplungseinrichtung besteht aus einer vertikal in einem Kniehebellagergehäuse (11) geführten Druckplatte (10), an deren Unterseite eine Längsnut angeordnet ist, die mit dem Stempel des Werkzeugs formschlüssig in Eingriff steht. Zur Betätigung der Abstreiferbolzen sind beiderseits der Druckplatte (10), sich parallel zu dieser erstreckend Betätigungs-schienen an geneigten Gleitflächen des Kniehebellagergehäuses (11) im wesentlichen horizontal verfahrbar gelagert, deren den Gleitflächen abgekehrte, sich im wesentlichen horizontal erstreckende Längsflächen mit dem Abstreiferbolzen in gleitendem Kontakt stehen. Der Antrieb dieser Betätigungs-schienen erfolgt über eine beidseitig druckmit-telbeaufschlagbare Kolben-Zylinder-Einheit. Von besonde-rem Vorteil bei der Schneidpresse ist, daß beim Verfahren des Werkzeugs nur geringe Massen bewegt werden müs-sen, so daß eine rasche Positionierung des Werkzeugs

möglich ist. Das zu bearbeitende Werkstück muß hierbei lediglich in einer Richtung verfahren werden.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 85 10 1396